

// KÜNSTLERISCHES PORTFOLIO

// KÜNSTLERISCH-AKTIVISTISCHE PRAXIS

KOLLEKTIV: AUFSTAND DER SCHWESTERN

Der Aufstand der Schwestern agiert und agitiert für die, die nicht mehr sprechen können. Unsere feministische Aktionskunst verhandelt Femizide (Frauenmorde) als zentrales Thema. Schwester meint keine biologischen Verwandtschaftsverhältnisse, sondern Sisterhood und Solidarität. Wir verstehen Schwester als Kunstbegriff für alle Frauen, egal welches Geschlecht bei der Geburt zugeordnet wurde. Wir sind alle Schwestern, egal woher oder welcher Geschlechtsidentität.

documenta fifteen, Juli 2022, Kassel

home is where... women are killed.

Im Kontext von temporary home dekonstruierten wir die Chimäre des trauten Heims und markierten es als Ort der Gewalt und Misogynie. Solidarität und Kollektivität bilden die Hauptsäulen unserer partizipativen Kunstpraxis, die mit künstlerischem Aktionismus gegen herrschende Gewaltverhältnisse interveniert und Handlungsmacht schafft.



Performance am ruruHaus

// DR. PHIL. SARAH HELD



Performance im temporary home

// KÜNSTLERISCHES PORTFOLIO

// KÜNSTLERISCH-AKTIVISTISCHE PRAXIS

KOLLEKTIV: AUFSTAND DER SCHWESTERN

Karlsplatz, April 2022, Wien

Pinke Messe zur Walpurgisnacht - Wir kommen um zu knechten!

Österreich, /Heimat/ toter Schwestern! Wir, der Aufstand der Schwestern, zerschlagen das Patriarchat vor der Karlskirche.

Wir klagen die herrschenden Verhältnisse an, die über Jahrhunderte, befähigt von patriarchaler und kirchlicher Macht tausende Schwestern töteten. Diese Struktur von Herrschaft, Unterdrückung und Mord setzt sich bis ins heutige Österreich fort. Deutlich erkennbar an der statistisch höchsten Femizidrate in der EU. Im Anschluss an die Performance laden wir zum Hexen-Gossip.

Imageclip:

<https://tinyurl.com/4jkmzz7u>



// KÜNSTLERISCHES PORTFOLIO

// KÜNSTLERISCH-AKTIVISTISCHE PRAXIS

KOLLEKTIV: AUFSTAND DER SCHWESTERN

Parlament, Dezember 2021, Wien

Pinker Kreuzzug gegen Femizide

Der Aufstand der Schwestern rief zum gemeinsamen Protest und Gedenken an die 31 ermordeten Frauen des Jahres 2021 auf. Begleitet von einem Trauerzug wurde ein großes pinkes Kreuz durch die Stadt getragen und im Anschluss begleitet von einer Soundcollage 31 Nägel in das Kreuz geschlagen.

Imageclip:

<https://tinyurl.com/2yaefz5r>



// KÜNSTLERISCHES PORTFOLIO

// KÜNSTLERISCH-AKTIVISTISCHE PRAXIS

KOLLEKTIV: AUFSTAND DER SCHWESTERN

Letterings, 2022, Wien

Nach jedem verübten Femizid geht das Kunstkollektiv Aufstand der Schwestern auf die Straße und macht diese im öffentlichen Raum sichtbar.

87.FRAUEN*TISCH

Margareten



Mo, 5. September 2022, 17.00-20.00
Treffpunkt: Bruno-Kreisky-Park (Margareten Gürtel),
danach Fritz-Ihnhoff-Park (1060)



Kooperationen & Unterstützer*innen

Kunsthalle Wien
StoP Stadtteile ohne Partnergewalt
Marlene Streeruwitz
Vereinigung bildender Künstlerinnen
Autonome Österreichische Frauenhäuser
Doron Rabinovici
Allianz GewaltFREI leben
Radio Helsinki
Mz* Baltazar
Genderfrequenz
Verein Speisekammertag
Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie
Universität für angewandte Kunst, Vizerektorat für Diversität
Akademie der bildenden Künste
Österreichischer Frauenring

Pressestimmen:

Standard (Titelblatt Ausgabe 23.12.2021)
an.schläge (Beitrag Ausgabe 1/2022)
Ö1 (Interview bei Radiokolleg 3/2022)
Bohema Magazin (Interview 5/2022)

Instagram:

www.instagram.com/aufstandderschwestern



// KÜNSTLERISCHES PORTFOLIO

// KÜNSTLERISCH-AKTIVISTISCHE PRAXIS

KOLLEKTIV: GIRL GANGS AGAINST STREET HARASSMENT

2014 - ongoing

Die Girl Gangs against Street Harassment verfolgen die Strategie einer feministischen Kommunikationsguerilla, die mittels leicht zugänglicher Street Art Techniken Zeichen gegen Alltagssexismen im öffentlichen Raum setzt. Ziel ist es, mittels subversiv-künstlerischer Interventionen Street Harassment als soziales Problem zu kennzeichnen und bei Frauen* ein Gemeinschaftsgefühl zu erzeugen.



Innsbruck

New York City

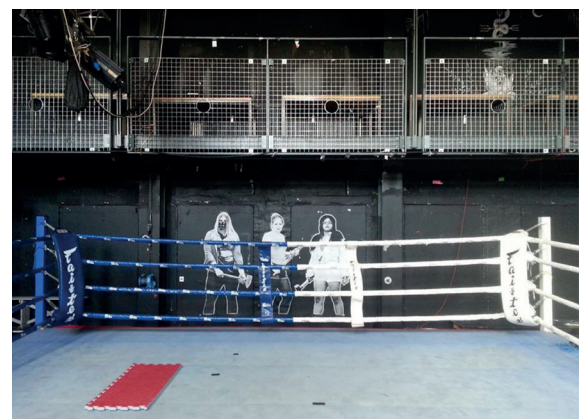


Hamburg



El Paso, Texas

Bundeskunsthalle Bonn



Kopenhagen

// KÜNSTLERISCHES PORTFOLIO

//KÜNSTLERISCH-AKTIVISTISCHE PRAXIS

PIMMEL PORN PROTEST

2016 - ongoing

Die Performance-Lecture „Pimmel Porn Protest“ werden Pornos jenseits des Mainstreams vorgestellt, gezeigt, kontextualisiert und anschließend diskutiert. Mit haarscharfen Analysetools zeigen Sarah Held und Sylvia Sadzinski in Form eines literarischen Duetts auf einer semiotischen Fährtenuche, wie Porno gesellschaftliche Normen rund um Sexualität und Körper infrage stellen kann.

Auftritte (Auswahl)

- Pornotopia revised, Wien, 2022
- Renegotiating Minoritarian In_Visibilities, Gießen, 2019
- Summer School for Sexualities, Cultures and Politics, Belgrad, 2018
- Ladyfest Mannheim, 2018

Facebook:

www.facebook.com/pimmelpornprotest



// DR. PHIL. SARAH HELD



// KÜNSTLERISCHES PORTFOLIO

// AUSSTELLUNGEN & KURATIERTE KULTURVERANSTALTUNGEN

documenta fifteen

temporary home, 7 - 09.07.2022, Kassel
Performance (Künstlerin)

<https://ruruhaus.de/temporary-home-2022/>

pornotopia revised

Kunsthalle Exnergasse, 30.03. - 14.05.2022, Wien
Ausstellung (Kuratorin)

Mit Beiträgen von Melanie Bonajo, Pauline Canavesio, Anna Ehrenstein, Rebecca Goyette, Christa Joo Hyun D'Angelo, Zoë Claire Miller, Narcissister, Stephanie Sarley, Juli Schmidt, Fannie Sosa, Jonny Star, Melissa Steckbauer, Sophia Süßmilch, Antigoni Tsagkaropoulou, Urara Tsuchiya, RA Walden

Kuratiert von Sarah Held, Sylvia Sadzinski

<https://www.wuk.at/programm/pornotopia-revised/>

Eine feministische Perspektive für Berlin heute! Wie könnte eine nicht-sexistische Stadt aussehen?

alpha nova & galeriefutura, 22.08. - 19.09.2020, Berlin
Ausstellung (Künstlerin)

Mit Bettina Barthel, Dr. Katarina Bonnevier, Roberta Burghardt, Prof. Dr. Kerstin Dörhöfer, fem_ arc, Nanni Grau, Sarah Held, Elke Krasny & Sophie Lingg & Claudia Lomoschitz, Angelika Levi, Dorothea Nold, Cristina Perincioli, Caroline Rosenthal, Dr. Meike Schalk, Banu Çiçek Tülü, Lena Wegmann & Tabea Latocha, Martha Wegewitz, Ina Wudtke

Alphanova Galerie Futura, Berlin

Kuratiert von Katharina Koch, Sylvia Sadzinski

<https://www.galeriefutura.de/feministische-wohngeschichten-teil-2/>

Pimmel Porn Protest goes Linz!

Stadtwerkstatt Linz, 29.11. - 01.12. 2019
Festival (Kuratorin mit Sylvia Sadzinski)

Film-/Kulturfest: Post Porn Film- und Veranstaltungsreihe und die Politisierung des Pornos
Attitudes (Gruppenausstellung)

www.facebook.com/pimmelpornprotest

// KÜNSTLERISCHES PORTFOLIO

// AUSSTELLUNGEN & KURATIERTE KULTURVERANSTALTUNGEN

Attitudes

Haus am Lützowplatz, 27.11.2015 - 10.01.2016, Berlin
Ausstellung (Künstlerin)

Mit Beiträgen von Yevgenia Belorusets, Elena Dormeier, Soso Dumbadze, Sarah Held, Franziska Kabisch, Marie Kirchner, Thanh Long, Mariam Mekiwi, René Patzwaldt, Laura Popplow, Neda Saeedi, Jana Kerima Stolzer

<https://www.hal-berlin.de/ausstellung/attitudes/>

Attitudes

Bundeskunsthalle, 29.01. - 06.03.2016, Bonn
Ausstellung (Künstlerin)

Mit Beiträgen von Yevgenia Belorusets, Elena Dormeier, Soso Dumbadze, Sarah Held, Franziska Kabisch, Marie Kirchner, Thanh Long, Mariam Mekiwi, René Patzwaldt, Laura Popplow, Neda Saeedi, Jana Kerima Stolzer

<https://www.kunstaussstellungen.de/ausstellung/984-BUNDESKUNSTHALLE-/>

// KÜNSTLERISCHES PORTFOLIO

// KÜNSTLERISCHE UND GESTALTERISCHE VERMITTLUNG

WORKSHOPS

In/Dialog Politics of Listening

Kunsthalle, 16.10.2021, Wien

Kooperation mit D/Arts

Im performativ angelegten Workshop Politics of Listening wollen wir uns im aktiven Zuhören als diskriminierungskritische Praxis üben. Wir sind auf der Suche nach Verbündeten, die sich für eine antirassistische und diskriminierungsfreiere Gesellschaft einsetzen. Wie kann Vielstimmigkeit in einer postmigrantischen Gesellschaft abgebildet werden?

Konzept: Stefanie Sourial, Lena Fritsch & Sarah Held (Allianz Kunst und Bildung gegen Rassismus und Faschismus)

<https://kunsthallewien.at/veranstaltung/in-d-ialog-politics-of-listening/>

Radical Chic Revisited

2019 - ongoing

Subversiver Kommunikationsguerilla-Workshop zum kritischen Umgang mit Fast Fashion Produkten als künstlerisch-affirmative Praxis (entwickelt für CleanClothesCampaign)

Radical Chic beschreibt eine ästhetische Oberflächenrhetorik die Konsumgütern, sehr häufig Mode, einen radikalen Anstrich **gibt bzw. geben soll**, im Regelfall bleibt es aber inhaltsleer. Radical Chic wird im Workshop ironisch verwendet und Textilien mit radikalen Inhalten aufgeladen. Statt revolutionäres Gedankengut auf massengefertigte Fast Fashion Kleidung zu drucken, soll gegen kapitalistische Verwertungslogiken mit einem Hoax reagiert werden. Das geschieht indem wir politische Botschaften auf mitgebrachte Shirts schreiben und in Filialen großer Modeketten zurück tragen. So können wir gemeinsam gegen reguläre Konzernpraxen intervenieren, deswegen wird dazu eingeladen eure ausrangierten Kleidungsstücke zum Modifizieren mitzubringen.



// KÜNSTLERISCHES PORTFOLIO

// KÜNSTLERISCHE UND GESTALTERISCHE VERMITTLUNG

(Anti)Feminismus, Sexismus, Rassismus als toxische Allianz in rechten Ressentiments

2019 - ongoing

Wie erkennt man eine antifeministischen Backlash durch rechte Gruppierungen? Wie kann toxischer Feminismus enttarnt und demontiert werden? Welche Geschlechterbilder werden von den sog. Neuen Rechten vermittelt? Wie können sich Erkenntnisse, aus der Geschlechterforschung und subversive Gender-Aktionismen davor schützen für die Perpetuierung von rechtem Gedankengut verwendet zu werden?

Im Workshop wird diesen Fragen nachgegangen, um für rhetorische Feinheiten zu sensibilisieren und Unterscheidungskompetenzen zu stärken.

Grrrl Gangs – Bildet Banden gegen Street Harassment. Feministische Mädchenarbeit trifft auf Street Art

30.10. - 12.11.2017

Jugendkunst-/Kulturprojekt, gefördert durch die TKI, umgesetzt an verschiedenen Standorten in Tirol. Ziel war progressive feministische Mädchenarbeit an ruralen Orten umzusetzen. Gemeinsam mit Carmen Karr und Christine Psutka.

<https://www.tki.at/tki-open/archiv/2017/ueberblick-projekte/grrrl-gangs-gegen-street-harassment/>



// DR. PHIL. SARAH HELD

Monument Quilt-Workshop mit Kunstprojekt Force: Upsetting Rape Culture

29. - 31.05.2015

Ladyfest, Baltimore

// KÜNSTLERISCHES PORTFOLIO

// KÜNSTLERISCHE UND GESTALTERISCHE VERMITTLUNG

Artscape Kunstfestival

17.-19.07.2015

Baltimore, USA

<https://bmoreart.com/2015/07/the-best-thing-about-artscape.html>

Girl Gangs against Street Harassment

2014 - ongoing

Feministischer Street Art Workshop zur visuellen Rückeroberung von öffentlichem Raum, Diversifizierung von Weiblichkeitsstereotypen im öffentlichen Raum und Empowerment von Frauen*.

exemplarisch: <https://www.galeriefutura.de/girl-gangs-over-berlin/>

Metropolis 2.0 – Stummfilm Workshop

11.2011, Kassel

Symposium: Interfiction XVII «instructable»: So funktioniert das!

https://www.interfiction.org/archiv/archiv_2011/programm/

Museum für Kommunikation, 12.2011, Frankfurt am Main

BarCamp Conference, DIY - Die Mitmachrevolution

<http://www.diy-ausstellung.de>

DIY or Die - Entwicklung der do-it-yourself Kultur.

Kritischer Mode-Workshop MODus.

Designquartier, 09.2011, Köln

Knit Happens

06.2011

Vortrag und Präsentation meiner Examensarbeit „Knit Happens. Handarbeiten im öffentlichen Raum – Eine gesellschaftskritische Untersuchung resp. Subversion und Activism“

Guerrilla Knitting hat Sarah Held in ihrem Vortrag in der Tradition der Street Art als Kommunikationsmittel im öffentlichen Raum verortet. Die textilen Zeichen bewegen sich zwischen den Polen von Niedlichkeit und Übergriff.

Workshop mit Klaus Erich Dietl & Stefanie Müller

http://d-q-e.net/programm_pdf2011_08.html

Textile MakerLabs

2004 - 2015